

Ressort: Vermischtes

Unicef: Zahl der armen Kinder in reichen Ländern steigt

New York, 28.10.2014, 17:13 Uhr

GDN - Nach Angaben des Kinderhilfswerks Unicef steigt die Zahl der armen Kinder in reichen Ländern: Seit Beginn der Krise 2008 seien in den 41 untersuchten Ländern rund 2,6 Millionen Kinder unter die Armutsgrenze gefallen, heißt es einem am Dienstag vorgestellten Unicef-Bericht. Damit gebe es rund 76,5 Millionen arme Kinder in den wohlhabendsten Nationen.

In Griechenland, Irland, Kroatien, Lettland und Island habe die Kinderarmut um mehr als 50 Prozent zugenommen. Ein Grund für den Anstieg sei die Sparpolitik in den verschiedenen Staaten: Diese habe dazu geführt, dass die Sozialausgaben für die Familien gesunken seien. Die Einkommen in vielen Haushalten seien ebenfalls zurückgegangen. Dies treffe besonders die Kinder.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-43583/unicef-zahl-der-armen-kinder-in-reichen-laendern-steigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com